

Power Bank

Disclaimer: this is an automatically generated machine transcription - there may be small errors or mistranscriptions. Please refer to the original audio if you are in any doubt.

Date: 10 August 2025

Preacher: Steffen Denker

[0:00] Guten Morgen miteinander. Schön sind Sie da. Was ist das?! Eine Powerbank. Was ist eine Powerbank?

! Eine Powerbank ist ein mobiler Zusatzakku für besondere Mobilgeräte.! Sie besteht aus einem Akku und aus einem Schaltwandler, der konstante Ausgangsspannung meist 5 Volt bereithält, sagt Wikipedia.

Also ich glaube, mit dem kann man Handysuflade, habe ich verstanden. Frage, ist das Teil gefährlich? Wenn man es falsch behandelt, ja.

Wenn es einen Schlag bekommt, kann es sich erhitzen und brennen. Darum darf man in China seit 6 Wochen nur noch mit Powerbanks mit 3C Sicherheitszertifikat in ein Flugzeug einsteigen.

Ein Passagier aus Wuhan hat sich, schon wieder Wuhan, hat sich dermaßen darüber aufgeregt, dass er seinen zurückgewiesenen Akku vor Wut auf den Boden warf.

[1:07] Wisst ihr, was passiert ist? Er hat Feuer gefangen. Genau. Also liebe Geschwister, meine Aufgabe ist es, nicht über diese Powerbanks und nicht über Knallkrebs zu predigen.

Ich predige über eine Powerbank, die noch mehr Kraft hat. Wisst ihr, wie viel Volt Gottes Powerbank hat? Unendlich viel.

Und wenn es richtig viel Feuer vom Himmel gibt, dann ist Gottes Energievorrat immer noch zu 100% geladen. Davon können die Physiker und die Botaniker dieser Welt nur träumen.

Auf diese Powerbank Gottes wollen wir jetzt zugreifen. Sie ist uns nämlich ganz nah. Ich habe sie mitgebracht. Das Wort Gottes, das Evangelium.

Es steht geschrieben, das Evangelium ist die Power Gottes, die Kraft Gottes. Zum Heil für jeden, der glaubt. Den Juden zuerst, sowohl als auch den Nichtjuden.

[2:16] Die Bibel gibt uns Zugang zur Kraft Gottes. Weil Gottes Kraft in ihr wohnt. Die Bibel ist lebendig. Sie ist Geist. Sie ist nicht toter Buchstabe.

Sie ist nicht Zeugnis von Gottes Kraft. Sondern sie ist Gottes Kraft. Den hervorragenden Beweis dafür, für die Geladenheit der Powerbank Gottes, hat Gott an Jesus gezeigt.

Und der Clou von heute ist der, diesen Jesus, der alles in allem erfüllt, hat er uns, der Gemeinde, gegeben. Er, das Haupt, wir, die Glieder.

Er, der Kopf, wir, der Körper. Wir sind organisch mit Jesus verbunden. Und deshalb wirkt dieselbe Kraft, die in Jesus gewirkt hat, auch in dir und mir.

Glaubst du mir nicht? Ich zeige es euch. Lasst uns jetzt miteinander lesen. Epheser 1, die Verse 20 bis 23. Damit die Fortsetzung aus unserer Auslegung des Epheserbriefs.

[3:27] Ihr habt den Text vor euch. Und da findet ihr den Punkt 2. Danke für Gottes Stärke. Die Powerbank. Wir lesen das miteinander. Die Kraft hat er, Gott, wirksam werden lassen in Christus, indem er ihn aus den Toten auferweckt und gesetzt hat zu seiner Rechten in der Himmelswelt.

Hoch über jede Gewalt und Macht und Kraft und Herrschaft und jeden Namen, der nicht nur in diesem Zeitalter, sondern auch in dem zukünftigen genannt werden wird.

Und alles hat er unterworfen seinen Füßen und ihn gegeben als Haupt über alles der Gemeinde, die sein Leib ist.

Die Fülle dessen, der alles in allem erfüllt. Epheser 1, Verse 20 bis 23. Diese Verse stellen die zweite Hälfte des Gebetes in Epheser 1, 15 bis 23 dar, das ihr vor euch habt.

Wobei vieles in dem Gebet formuliert ist als Gebet um einen Aha-Effekt bei dir. Es ist also nicht so, dass Paulus hier um etwas bittet, das wir gar nicht hätten, sondern er bittet darum, dass wir das erkennen, was wir haben.

[4:46] Er schenke euch Erkenntnis durch den Geist der Weisheit und der Offenbarung. Vers 17. Könnt ihr da auf eurem Blatt sehen. Er erleuchtet die Augen eures Herzens, damit ihr eure

Hoffnung versteht.

Damit du deinen Reichtum erkennst. Vers 18. Vers 18. Damit du die Größe seiner Kraft erkennst.

Vers 19. Welche Kraft? Die Kraft, die in den Glaubenden wirkt.

Vers 19. Und jetzt Vers 20. Vers 18.

Wenn die Kraft Gottes alle Herausforderungen des Heilswerks von Jesus bewältigt hat, dann wird diese Kraft wohl auch vollkommen ausreichend sein.

für dich und für mich zu unserem Allerbesten. Wir haben hier drei Abschnitte vor uns, gut begründet durch die drei Tätigkeitswörter, die Paulus benutzt, nämlich wirksam werden lassen, unterwerfen und gegeben.

[6:02] Daraus folgen die Abschnitte. Erstens, Jesus Christus ist erhöht, zweitens er herrscht und drittens er ist unser Haupt. Jesus Christus ist erhöht, Verse 20 und 21.

Was ist das? Die Erhöhung des Herrn Jesus Christus beinhaltet hier die Auferweckung aus den Toten über die Auffahrt nach 40 Tagen in den Himmel und bis zur Thronbesteigung zur Rechten Gottes des Herrn.

Aus tiefster Tiefe also in die höchste Höhe, um für immer dort zu herrschen. Bewirkt aus Gottes Powerbank.

Bewirkt von seiner Kraft, Wirksamkeit, Macht, Stärke. Diese vier Ausdrücke hatten wir angeschaut das letzte Mal. Vier Ausdrücke für Kraft.

Und auf diese nimmt der Vers 20 Bezug. Diese Power hat er wirksam werden lassen an Jesus. Es gibt im ganzen Universum und in der gesamten jenseitigen Welt keinen größeren Kraftbeweis als dieses.

[7:22] Unser Glaubensbekenntnis fasst das in vier Zeilen zusammen. Nathalie, könntest du bitte nochmals Glaubensbekenntnis aufsagen? Nein, keine Sorge.

Du bist befreit. Aber ich mache es jetzt für dich, okay? In dem Glaubensbekenntnis heißt es, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel, ersitzt zur Rechten Gottes des Allmächtigen Vaters.

Ihr habt es in unserem Liederbuch, letzte Seite, das apostolische Glaubensbekenntnis. Im Heilsplan Gottes ist jeder Schritt notwendig.

Nicht nur diese, die wir gerade aufgezählt haben. Aber mir scheint, dass wir hier mit Jesus im Totenreich am Tiefpunkt angelangt sind.

Und auch am Knackpunkt. Wenn er nicht der Wendepunkt geworden wäre. Was hätte uns die Auserwählung und die Vorherbestimmung durch den Vater genützt?

[8:40] Vers 3 bis 6. Was hätte das vergossene Blut des Herrn Jesus Christus zu unserer Erlösung gebracht? Die Verse 7 bis 12.

Wenn Jesus beladen mit den Sünden der Welt im Totenreich geblieben wäre. Es gibt keine schwärzere Nacht als diese finsterste Finsternis.

Fernab vom Gegenpol jeglichen Lebens gibt es keinen töteren Tod als diesen.

Welche Powerbank könnte da noch zum Leben erwecken? Es ist Gottes Powerbank.

Er erweckt Christus gerade dort zum Leben. Dem Schöpfer des Lebens geht auch in der tiefsten Tiefe die Energie nicht aus.

[9:48] Immer noch 100% geladen. Die Kraft der Wirksamkeit nach der Macht seiner Stärke. Sie zündet und macht den Herrn Jesus wieder lebendig.

Zum Durchmarsch nach oben. 40 Tage auf dieser Erde, dann zur Auffahrt in den Himmel und schließlich zur Besteigung seines Thrones zu Rechten des Vaters.

Niemand ist so stark wie unser Herr. Auch kein Knallfrosch und kein Knallkrebs. Das muss aber auch logischerweise so sein.

Denn er ist ja der Schöpfer. Das haben wir gehört. Und alles andere ist geschaffen. Und das, was geschaffen ist, kann den Schöpfer niemals bezwingen.

Wir Menschen, wir können Machwerke produzieren, die den Macher selbst und andere Menschen zerstören. Aber Gott kann nichts erschaffen, das ihn, den Schöpfer aller Dinge, je bezwingen würde.

[10:57] Ich habe auch noch auf die Lichte, was Gott alles nicht kann. Aber das hast du wahrscheinlich erwähnt in deiner Predigt. Es gibt nun zwar auch andere Menschen, die aus den Toten auferstanden sind.

Beispiel Lazarus. Aber die mussten wieder sterben. Für sie war Schluss mit ihrer Auffahrt aus dem Totenreich unter der Wolkendecke.

Aber Jesus' Sieg ging ab durch die Decke. Bis in den Himmel. Bis zur Rechten des Vaters, wo er sitzt und regiert.

Das ist einmalig. Das ist singulär. So ein Sieg ist endgültig. Jetzt ist Jesu Heilsplan noch nicht fertig. Er wird sich unaufhaltsam erfüllen. Jesus wird wiederkommen, um die Seinen zu sich zu nehmen. Die Lebenden durch die Entrückung. Die Toten durch Auferweckung. Alle, die zu ihm gehören.

[12:03] Er wird den Erdkreis richten. Heute aktuell ist der Heilige Geist unterwegs, um die an das Evangelium Glaubenden zu versiegeln.

Vers 13 bis 14 in unserem Kapitel 1. Das heißt also, der dreifache Lobpreis des dreieinigen Gottes in den Versen 3 bis 14.

Erste Hälfte von Kapitel 1. Hat alle Berechtigung, die es irgend nur geben kann. Jesu einzigartiger Sieg über Hölle, Tod und Teufel ist so tief verwurzelt, wie es tiefer gar nicht geht.

Jetzt ist er der Herr, höchst erhöht, über jede Gewalt und Macht und Kraft und Herrschaft. Vers 21. Vier Wörter. Was ist mit diesen Wörtern gemeint?

Nun, sie bezeichnen in versachlichtem Gewand Personen, die irgendwie vorne dran sind.

Vorrangig an Zeit, an Rang, an Position, an Machtausübung, Kraft, Herrschaft.

[13:11] Dabei kann es sich um Menschen handeln, zum Beispiel Lukas 20, 20, Titus 3, Vers 1. Oft aber geht es um Geschöpfe in der jenseitigen Welt, namentlich die heiligen und die gefallenen Engel, über die wir ja kürzlich, danke Peter, auch eine Predigt gehört haben.

Jesus steht über allen, wer du auch bist. Irdischer Kaiser, König, Präsident, Landarmann, überirdischer Träger von Gewalt, Kraft, Macht, Herrschaft.

Jesus steht über beiden, Jesus steht über allen. Hier stehen sich zwei Viererzahlen gegenüber, in Vers 19 und in Vers 21.

Wer ist stärker? Ganz klar, die machtgeladenen Geschöpfe mit Gewalt, Macht, Kraft und Herrschaft.

Vers 21. Sind der vierfach geladenen Powerbank Gottes mit Kraft, Wirksamkeit, Macht und Stärke. Vers 19. Immer untertan.

[14:33] Gott ist der Stärkere. Er ist der Allmächtige. Jesu Thron steht in der Himmelswelt, den himmlischen Örtern, Vers 20.

Dieses Wort kommt viermal vor im Epheserbrief, Epheser 1, 3 zum ersten Mal. Ich sagte dort, ich komme darauf zurück. Das Versprechen erfülle ich jetzt.

Dann hier im Vers 20, in Kapitel 2, Vers 6 und nochmal in Kapitel 6, Vers 12. Viermal. Die himmlischen oder die himmlischen Örter. Das ist nicht dasselbe wie der Himmel.

Also der heilige Bereich, der Wohnbereich Gottes wird mit Himmel bezeichnet, wenn nicht gerade der Lufthimmel gemeint ist. Aber es gibt Überschneidungen.

Nun lernen wir in Epheser 6, dass in diesen himmlischen Örtern leider auch immer noch die finsternen Mächte Zutritt haben.

[15:33] Der Widersacher nervt Gott beständig in der Himmelswelt, indem er als Verkläger von dir und mir und allen unseren Brüdern und Schwestern auftritt.

Offenbarung 12, Vers 10. Darum werden wir in Epheser 6, 12 bis 13 ermahnt, nicht im Leichtsinn zu verfallen. Angesichts dieser überragenden Power des hundertprozentigen Sieges der Kraft Gottes.

Weil wir sind ja noch nicht am Ende der Geschichte angelangt. Sondern, so wie die einen Engel von Gott als dienstbare Geister für uns ausgesendet werden, Hebräer 1, Vers 14, so versuchen die anderen Engel andererseits uns zu bodigen.

Unser Kampf ist nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen Gewalten, gegen die Mächte, gegen die Weltbeherrscher dieser Finsternis, gegen die geistigen Mächte der Bosheit in der Himmelswelt. Deshalb ergreift die ganze Waffenrüstung Gottes. Es soll diesen niemals gelingen, uns aus der Bahn zu werfen.

[16:52] Im Namen unseres Herrn Jesus Christus ist der Sieg. Er hat den Namen über allen. Namen, Namen über allen. Namen, Jesus. Das müssen wir heute auch noch singen, Andreas.

Jesus nicht nur heute, sondern auch im zukünftigen Zeitalter und in alle Ewigkeit. Gott hat ihn hoch erhoben und in den Namen verliehen, der über jedem Namen ist.

Damit im Namen Jesus sich jedes Knie beuge, der himmlischen, der irdischen und der unterirdischen. Die hatten wir noch nicht bis jetzt.

Alle. Und jede Zunge bekennt, der bekennt Kyrios Jesus Christus. Herr ist Jesus Christus.

Zur Ehre Gottes des Vaters. Philippa 2, Vers 9-11. Die Wirksamkeit der Kraft Gottes.

[17:56] Das Zweite. Jesus Christus herrscht. Alles hat er unterworfen, und seinen Füßen. Vers 22a. Das Unterwerfen unter die Füße Jesu ist die zweite der drei Wirkungen der Powerbank Gottes in unserem Abschnitt.

Nach dem Wirksamwerden lassen und vor dem der Gemeinde gegeben als Haupt. Also beim Unterwerfen gibt es ein Oben und ein Unten. Manchmal, wenn wir Menschen miteinander kämpfen, setzt der Sieger seinen Fuß auf den Nacken der Verlierer.

Naja, wir sind ja schon froh, wenn wir nur festen Boden unter den Füßen haben. Jesus hat alles unter seinen Füßen, damit er über alles herrsche. Es ist ja das eine, einen vornehmenden Platz einzunehmen, wir sprachen drüber, aber es ist auch was anderes, aus dieser Position auch effektiv zu handeln und zu herrschen.

Jesu Herrscherstuhl zu Rechten des Vaters ist keine Ehrentribüne. Jesus schaut dem Geschehen auf der Welt und im Himmel nicht passiv sitzend auf dem bequemen Thronsessel zu, sondern der Herr herrscht aktiv über die ganze Schöpfung.

Jetzt hört sich dieser kleine Halbvers hier zwar einerseits an, wie ein Zitat aus Psalm 8, Vers 7. Dort wird dem Menschengeschlecht ganz generell die bewahrende Verantwortung über die Schöpfung zugewiesen.

[19:45] Psalm 8, Vers 7. Du machst ihn zum Herrscher über die Werke deiner Hände. Alles hast du unter seine Füße gestellt. Aber im Falle des Herrn Jesus müssen wir auch Psalm 110, Vers 1 dazu nehmen, in einem Psalm von David.

Spruch des Ewigen für meinen Herrn, setze dich zu meiner Rechten, bis ich deine Füße gemacht habe, zum Schemel, bis ich deine Feinde gemacht habe, zum Schemel deiner Füße.

Der Herr von König David ist der Sohn von König David, nämlich der Sohn, der Messias. Der Ewige hat diesen zu seinen Rechten bestellt. So, und jetzt erkennt ihr hier, wie relevant unser Leben, unsere Beziehung zum Herrn Jesus Christus ist.

Unser Glaube verbindet uns nämlich mit demjenigen, der Herr ist über alles und über alle, über unsere Mitmenschen, über unsere Gesellschaft, über die geschaffene Welt, mit all ihren Facetten. Es gibt keine fromme Ecke auf dieser Welt, in die wir uns mit unserem Privatjesus zurückziehen könnten.

[21:03] Denn ihm gehört die Erde und ihre ganze Fülle. Psalm 24, 1 Jeder Mensch untersteht in seinem Tun Jesus Christus als dem Herrn und als Richter oder Retter.

Auch die, die seine Existenz verleugnen. Genauso wie wir ihm unterstehen, wie wir ihn als Herrn und Retter im Gericht anbeten. Und das gibt uns eine ungeheure Sicherheit, einen festen Boden unter die Füße.

Im Alltag, in der Nachbarschaft, am Arbeitsplatz, auf der Reise, wo auch immer. Der Herr Jesus sitzt auf seinem Thron, nicht im Stand-by-Modus, um zu sehen, ob mal wieder eine Anfrage kommt, dass er etwas tun könnte.

Sondern er übt seine Herrschaft im Aktiv-Modus aus. Er lenkt dein und mein Leben nach dem Grundsatz von Römer 8, Vers 28, denen, die Gott lieben, müssen alle Dinge zum Guten mitwirken. Und das dritte noch, Jesus, unser Haupt, Verse 22b bis 23. Es tut mir leid für die krumme Verseinteilung, aber ausnahmsweise bin ich jetzt mal nicht verantwortlich für die Verseinteilung.

[22:23] Die muss ich halt genauso wie ihr übernehmen aus der Bibel, wie sie heute gedruckt wird. So, jetzt wird's persönlich. Jetzt geht es um dich und mich als Glieder der Gemeinde Jesu und unsere Beziehung zu Christus.

Da steht, Gott hat ihn gegeben als Haupt über alles der Gemeinde, die sein Leib ist, die Fülle dessen, die alles in allem erfüllt. Wisst ihr, es ist eine andere Sache, den Herrn Jesus entweder als den Herrn der Erde zu wissen irgendwie oder persönlich mit ihm verbunden zu sein.

Für uns als Gemeinde ist Jesus das Haupt, unser Kopf. Auch das ist wieder ein Ausdruck von Vorrang.

Der Kopf ist oben, hoffentlich. Der Kopf ist oben und bestimmt, was geschieht. aber der Kopf hat etwas, was all den anderen Vorrangstellungen fehlt, was sie nicht haben, die Gewalten und die Mächte und die Kräfte und die Herrschaften und die hohen Namen.

Nämlich, das Haupt ist mit dem Leib organisch, lebendig, verbunden.

[23 : 56] Ohne mich könnt ihr nichts tun. Das trifft auf die anderen Chefs nicht zu. Der Herr Jesus und seine Gemeinde haben keine Geschäftsbeziehung, sondern eine Lebensbeziehung.

Der Herr Jesus ist nicht mein CEO, sondern die Quelle meines Heils. Der Herr Jesus ist nicht mein Chef, den ich aus der Ferne kenne, sondern mein Herr und Freund und mein Begleiter, der mir ganz, ganz nah ist und mit dem ich Tag um Tag lebe, im ständigen Austausch und Gespräch. Der Herr Jesus ist nicht mein Vorgesetzter, der eine professionelle Beziehung mit mir pflegt, sondern er ist mein Heiland, der mich persönlich liebt. Die Verbindung von Jesus und mir besteht nicht in einem Vertrag, sondern in einem Bund fürs Leben.

Der Herr Jesus und wir als Gemeinde sind keine Firma und kein Verein, sondern ein Leib. Er das Haupt und wir die Glieder.

Die Verbindung zwischen Jesus und der Gemeinde ist nicht technisch, sondern organisch. Jede Ader, jede Blutbahn, jeder Nervenstrang, jede Sehne, jede Faser verbindet uns die Glieder mit dem Haupt Jesus Christus.

[25 : 31] Es war dem Herrn Jesus nicht genug Allherrscher zu sein. Offenbarung 1 Vers 8 Er wollte auch die Gemeinschaft mit seinem Leib mit seiner geliebten Gemeinde fixieren.

Er wollte organisch das Haupt seines Leibes in lebendiger Verbindung sein. Er wollte seine Braut die Gemeinde Jesu retten und für sich zur Seite nehmen Heiligen und mit ihr verbunden zu sein. Dafür hat Jesus sein Leben gegeben für seine Gemeinde. Christus hat die Gemeinde geliebt und sich selbst für sie hingegeben um sie zu heiligen.

Epheser 5 Vers 25 und 26 Ihr! Lieben, ohne unser Haupt sind wir auch kein Leib.

In der Bibel gibt es immer nur eine Gemeinde von Christus. Es gibt keine Gemeinde von Christen. Nirgendwo gibt es die Körperschaft oder den Leib der Christen, sondern immer nur den Leib des Christus.

[26 : 47] Ohne Christus geht es nicht. Immer Leib Christi, nicht Leib der Christen. Ohne Jesus keine Gemeinde, ohne Haupt kein Leib, nur Leichen.

weil es ohne Haupt eben keine Kraft gibt aus der Power Bank Gottes, wenn du nicht verbunden wärst mit ihm.

Nun beachten wir wohl, Jesus ist als Haupt dem Leib der Gemeinde übergeben, Vers 23, nicht individualistisch dem einzelnen Christen, jedem einzelnen Glied am Leib Christi.

Beispiel, nehmen wir mal meine Wenigkeit. Ich bin Linkshänder, sagen wir mal, ich wäre der linke Daumen am Leib Christi. Christus hat nicht den linken Daumen oder das rechte Kniegelenk mit Sololiebe geliebt, sondern er hat den ganzen Leib in seiner Einheit geliebt.

Für die Gemeinde gab er sein Leben. Christsein ist keine Privat Beziehung zu Jesus, sondern Christsein ist Glied sein am Leib des Christus, der organisch verbunden ist mit dem Christus.

[28 : 16] Christen müssen die Gemeinschaft der Gläubigen integriert sein, die untereinander Glieder sind, nicht so theoretisch ganz allgemein, sondern praktisch in Tat und Wahrheit.

So wie auch Mann und Frau nicht hypothetisch ganz allgemein eine Ehe führen, sondern ganz praktisch und effektiv. Sonst funktioniert weder eine Ehe noch funktioniert der Leib.

Ein Einzelglied kann nicht überleben. Ohne seinen Körper ist der linke Daumen tot, Gott, weil er keine Verbindung zum Leib hat und damit keine Verbindung zum Haupt hat, der die Powerbank Gottes ist.

Nur der Leib als Ganzes kann die Fülle Gottes als Ganzes darstellen, die in Christus ist. Kolosser 2, 9. Das kann das Individuum nicht.

Ein Solo-Christ ist Schwachsinn. Denn ein Solo-Christ repräsentiert einen Solo-Christus. Einen Christus ohne Leib und den gibt es nicht.

[29 : 38] Was ist dir die Gemeinde wert? Unserem Haupt Jesus war sie sein Leben wert.

was ist sie dir wert? Fassen wir nun das Gesamte unter ein Haupt zusammen.

Das Fremdwort dafür heißt rekapitulieren. Unter das Kaputt das Haupt drei Punkte hatten wir.

Erstens Jesus ist erhöht. Vers 20 und 21 Die Power Gottes hat Jesus Christus aus der tiefsten Tiefe in die höchste Höhe erhöht.

Die selbe Kraft wirkt auch an dir und mir an uns am Leib Christi um auch uns aufzuwecken für das ewige Leben. Wir kommen zwar nicht ganz so hoch nicht in die höchste Höhe nicht auf den Thron des Sohnes aber weißt was dafür musstest du auch nicht in die tiefste Tiefe das hat Jesus für dich gemacht.

[30 : 49] Zweitens Jesus Christus herrscht das 22a die Kraft hat Jesus Christus zum effektiven Herrscher auf dem Thron gemacht dieselbe Kraft bewahrt dich und mich und uns weil es weder auf dieser Welt noch in der jenseitigen Welt irgendeine Kraft Power sonst was Herrschaft gibt die unserem Herrn Paroli bieten könnte aber wachsam zu sein ist uns trotzdem geboten drittens Jesus Christus ist unser Haupt 22b bis 23 die Kraft hat Jesus Christus in einer speziellen lebendigen Beziehung nicht in einer sachlichen Beziehung der Gemeinde gegeben wir sind in Jesus zur Fülle gebracht Kolosser 2 10 durch die Kraft Gottes er allein genügt ich schließe ab mit einem Zitat eines

Theologie Professors er war eine Snot Dress heißt er er war eine kurze Zeit 41 Jahre lang Professor für Neues Testament in Chicago und er sagte folgendes Zitat Christen müssen nicht woanders nach dem Ausschau halten was sie zum Leben brauchen was sie benötigen ist in Christus die Kraft allerdings ist keine abstrakte Kraft sie ist Beziehungskraft Kraft die darum bekannt ist durch die Bindung an den in dem die Kraft wohnt aber anderswo zu schauen ist genau das was so viele Leute tun ich zitiere weiter eine große

Versuchung besteht darin Christus mit anderen Zutaten zu vermischen wie gute Werke zweiter Segen Macht über Dämonen Astrologie nur um ein paar wenige Optionen in diesem synkretistischen Gebräu zu nennen!

Aber Christus genügt und sonst wird nichts gebraucht Jetzt kommt der Merksatz Jeder Versuch etwas zu Christus hinzuzufügen heißt etwas von ihm wegzunehmen Jeder Versuch etwas zu Christus hinzuzufügen heißt etwas von ihm wegzunehmen In diesem Sinne empfehle ich euch zu 100% der Powerbank Gottes an Ah und übrigens das hier ist nur eine Attrappe es ist keine wirkliche Powerbank es war mir zu heikel die zu nehmen und dann vielleicht rutscht sie mir tatsächlich aus weil außer dem Feuer des Heiligen Geistes soll es hier kein anderes Feuer geben nicht wahr eine

Powerbank zu misshandeln kann gefährlich sein muss aber nicht aber die Powerbank Gottes zu missachten das ist lebensgefährlich was immer du gerade denkst wo immer du gerade stehst komm mit Gott ins Reine und lass dich retten und wenn du ein Kind Gottes bist dann lass dich heiligen das Ding das Wort Gottes zu missachten das wäre lebensgefährlich und ich wünsche dass niemand von uns das macht Amen!